

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2
Bereich: Zentrale Vergabestelle
Bearbeitet von: Karin Böcking

Siegen, 06.04.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Rat **06.04.2022**

Kurzbezeichnung:

Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates für dringende Beschaffungen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine

Beschlussvorschlag:

Für dringende Beschaffungen in Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine werden die gemäß der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates

- vorgesehene Firmenbenennung bei Aufträgen ab 20.000 EUR bis 100.000 EUR netto Auftragswert sowie
- die Beschlussfassung über solche freihändigen Vergaben ab 20.000 EUR bis 100.000 EUR netto

durch den Vergabeausschuss ausgesetzt.

Sachverhalt / Begründung:

In Siegen sollen kurzfristig ca. 3000 Ukraine-Flüchtlinge untergebracht werden. Im Hinblick auf die enormen Herausforderungen, die die Versorgung und Unterbringung mit sich bringt, soll die Zuständigkeitsordnung für den Vergabeausschuss geändert werden.

Auch bei dringlichen Beschaffungen ist nach der Zuständigkeitsordnung bei freihändigen Vergaben ab einem Auftragswert in Höhe von 20.000 EUR netto eine Firmenbenennung im Vorfeld des Vergabeverfahrens durch den Ausschuss vorzunehmen. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens erfolgt dann die Entscheidung über die Auftragsvergabe durch den Vergabeausschuss, und zwar ebenfalls ab 20.000 EUR netto.

Die kommunalen Vergabegrundsätze für Gemeinden nach § 26 der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen lassen freihändige Vergaben bzw. Verhandlungsvergaben bis

zu einem Auftragswert in Höhe von 100.000 EUR zu. Freihändige Vergaben werden gewählt, wenn eine öffentliche oder beschränkte Ausschreibung unzweckmäßig ist, es handelt sich hierbei um ein weniger förmliches Verfahren mit der Möglichkeit, über die Bedingungen des Auftrags und die Preise zu verhandeln, soweit die vergaberechtlichen Grundsätze eingehalten werden.

Über die im Rahmen der vorgeschlagenen Ausnahmeregelung getroffenen Vergabeentscheidungen soll in der jeweils nächsten Sitzung des Vergabeausschusses berichtet werden.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

i.V.

gez.

Arne Fries
Stadtrat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.